

Elterninfo



*Ausgabe
März 2026*



**Haus der
kleinen Strolche**
Kita Löstertal
Stadt Wadern

Tel.: 06871 – 507141
Fax: 06871 – 90915
E-Mail: kita-loestertal@wadern.de



Liebe Kinder, Eltern, liebe Leserinnen und Leser...

Endlich ist der März da. Die Tage werden länger, draußen zeigt sich langsam der Frühling- und auch bei uns in der KiTa ist richtig was los. Die Kinder entdecken jeden Tag Neues, ob beim Spielen, beim Basteln oder beim Singen und Lachen.

Der März steckt voller Bewegung, Neugier und frischer Ideen. Wir freuen uns auf viele schöne Momente miteinander, auf kleine Entdeckungen, große Fragen und ganz viel gute Laune. Besonders schön ist es zu sehen, wie die Kinder mit der Natur mitfiebern, Veränderungen wahrnehmen und voller Freude dabei sind.

Wir wünschen euch eine fröhliche, sonnige Zeit und viel Spaß beim Lesen unserer Elterninfo.



Ihr KITA-TEAM

Rückblick Pädagogischer Tag: Beschwerdemanagement für Kinder

Im Rahmen eines pädagogischen Tages beschäftigte sich unser KiTa- Team mit dem Thema Beschwerdemanagement für Kinder. Begleitet und moderiert wurde dieser Tag von Frau Anja Wegmann, die uns fachlich unterstützte und durch den Evaluationsprozess führte.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Kinder in unserer Einrichtung ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden äußern können und wie wir als pädagogische Fachkräfte diese ernst nehmen, aufgreifen und kindgerecht begleiten. Dabei wurden die Aspekte der Partizipation, Kinderschutz und demokratische Teilhabe berücksichtigt.

Recht auf Mitbestimmung
Artikel 12 der UN Kinderrechte

➔ **Meinungsfreiheit + Recht auf Mitbestimmung**
(Stichwort: Partizipation) 

➔ **Ansichten angemessen berücksichtigen**



➔ **fördert den Respekt als eigenständige Persönlichkeiten**
(mit eigenen Rechten & Perspektiven) 

Bei uns dürfen Kinder mitreden, mitentscheiden und mitgestalten!

Warum das Mitbestimmungsrecht wichtig ist:

➔ **Meinungsfreiheit + Recht auf Mitbestimmung**
(Stichwort: Partizipation)

➔ **Ansichten angemessen berücksichtigen**
(mit eigenen Rechten & Perspektiven)

Gemeinsam reflektierten wir bestehende Strukturen und Abläufe in unserem KiTa- Alltag.

In verschiedenen Arbeitsphasen tauschten wir uns über Erfahrungen aus der Praxis aus, sammelten Beispiele gelungener Situationen und identifizierten zugleich Entwicklungsbedarfe.

Als Ergebnis der internen Evaluation konnten wir konkrete Ansätze festhalten, um das Beschwerdemanagement weiterzuentwickeln und im Alltag bewusster zu leben.

Ziel ist es, eine Atmosphäre beizubehalten, in der sich Kinder ernst genommen fühlen und lernen, ihre Meinung zu äußern und für ihre Bedürfnisse einzustehen.

Der pädagogische Tag war für das gesamte Team sehr bereichernd und hat uns darin bestärkt, Kinderrechte aktiv umzusetzen und unsere pädagogische Arbeit kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln

Unser Qualitätszyklus in der Kita



Wir danken **Frau Anja Wegmann** für den gelungenen und produktiven Tag.

Projekt zum Thema: KINDERRECHTE

Kinderrechte leben – Beschwerdemanagement für Kinder unter und über 3 Jahren

Kinder haben Rechte – und zwar von Anfang an. Ein zentrales Kinderrecht ist das Recht auf Beteiligung und Beschwerde. Das bedeutet: Kinder dürfen sagen, wenn ihnen etwas nicht gefällt, wenn sie sich unwohl fühlen oder wenn sie sich etwas anders wünschen. Auch (und gerade) in der Kita nehmen wir dieses Recht sehr ernst.

Was bedeutet Beschwerdemanagement in der Kita?

Beschwerdemanagement heißt bei uns:

Wir schaffen bewusste Möglichkeiten, damit Kinder ihre Gefühle, Bedürfnisse und ihren Unmut äußern können- auf ihre ganz eigene Weise.

Denn eine Beschwerde ist kein „Stören“, sondern ein wichtiges Signal:



„Nimm mich ernst.“ „So fühle ich mich gerade.“

Dabei vermitteln wir den Kindern auch, wie man angemessen mit Beschwerden und Konflikten umgeht. In einer wertschätzenden Konfliktkultur lernen sie, Gefühle auszudrücken, zuzuhören, Lösungen zu suchen und respektvoll miteinander umzugehen.

Warum ist das so wichtig?

Wenn Kinder erleben, dass ihre Meinung zählt und Konflikte fair gelöst werden, stärkt das ihr Selbstbewusstsein, ihr Vertrauen in andere und ihre sozialen Fähigkeiten. Sie lernen früh, für sich einzustehen und gleichzeitig Rücksicht auf andere zu nehmen – wichtige Grundlagen für ein demokratisches und respektvolles Miteinander.

Unser Ziel:

Kinder sollen wissen:

- Ich darf etwas sagen
- Ich werde gehört
- Ich kann etwas verändern

Zu diesem wichtigen Thema ist zudem ein Elternabend geplant, bei dem wir unser Beschwerdeverfahren, unsere Konfliktkultur und die Umsetzung in der Kita näher vorstellen.



Hygienebelehrung für die Kinder



Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit fand im Kindergarten, in allen Gruppen, eine altersgerechte Hygienebelehrung mit den Kindern statt. Ziel dieser Einheit war es, den Kindern ein grundlegendes Verständnis für Hygiene zu vermitteln und sie für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper sowie mit ihrer Umgebung zu sensibilisieren. Die Hygienebelehrung wurde spielerisch und kindgerecht gestaltet. Gemeinsam mit den Kindern wurde besprochen, warum Hygiene im Alltag wichtig ist und wie sie dazu beitragen kann, gesund zu bleiben.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem richtigen Händewaschen. Die Kinder lernten, in welchen Situationen Händewaschen besonders wichtig ist, (z.B. nach dem Toilettengang, vor dem Essen, nach dem Spielen draußen, nach dem Nase putzen, etc.) und wie es korrekt durchgeführt wird. Das Händewaschen wurde gemeinsam Schritt für Schritt geübt, sodass die Kinder die Abläufe nachvollziehen und selbständig umsetzen konnten. Hierfür bekam jedes Kind einen Handwasch- Stempel auf die Handoberfläche, den sie während der Durchführung ordentlich wieder abwaschen durften.

Während der Hygienebelehrung zeigten die Kinder großes Interesse und beteiligten sich aufmerksam am Gespräch. Viele Kinder konnten bereits vorhandene Erfahrungen teilen und zeigten Freude daran, ihr Wissen zu erweitern. Durch die positive und wertschätzende Atmosphäre wurden die Kinder ermutigt, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.

Ein weiterer Bestandteil der Hygienebelehrung waren die Toilettenregeln im Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern wurde besprochen, wie sie sich auf der Toilette richtig verhalten und warum diese Regeln wichtig sind, um die eigene Gesundheit sowie die der Anderen zu schützen.

Die Kinder lernten, dass die Toilette ein Ort ist, an dem besonders auf Sauberkeit geachtet werden muss. Dazu gehören unter anderem das richtige Benutzen der Toilette, das gründliche Abwischen, das Herunterspülen nach dem Toilettengang sowie das ordnungsgemäße Entsorgen von Toilettenpapier. Ebenso wurde thematisiert, dass die Toilette sauber hinterlassen wird und Wasser, sowie Seife achtsam genutzt werden.

Die Hygienebelehrung trägt dazu bei, das Gesundheitsbewusstsein der Kinder zu stärken und sie in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Die Hygieneregeln werden im Kindergartenalltag weiterhin regelmäßig aufgegriffen und gefestigt, um das Gelernte nachhaltig zu verankern.

Hierzu gestalteten die Kinder ein Plakat, was wir gemeinsam im Morgenkreis besprochen haben. Im Anschluss fand das Plakat an der Badezimmertür ihren Platz. Jedes Kind hat im Anschluss ein Zertifikat erhalten 😊.



Neues aus der Sonnengruppe



Tiere Und Kinder

Wenn Kinder Tieren begegnen, entstehen besondere Momente. Staunen, Freude und echte Nähe machen diese Erfahrungen wertvoll und unvergesslich. Tiere laden Kinder dazu ein, achtsam zu sein, Verantwortung zu übernehmen und mitfühlend zu handeln. Im pädagogischen Alltag schenken solche Begegnungen Raum für Vertrauen, emotionale Stärke und ein liebevolles Miteinander.

Tierische Begegnungen beim Wald- und Wiesentag

An unseren Wald- und Wiesentagen gibt es immer viel zu entdecken. Wir sind draußen unterwegs, schauen uns die Natur an und lernen, gut auf Tiere und Pflanzen aufzupassen. Dieses Mal hatten wir ein ganz besonderes Erlebnis: Wir durften die Ziegen von Herrn S. besuchen. Er hat uns viel über die Ziegen erzählt- was sie fressen, wie sie leben und wie man gut mit ihnen umgeht. Natürlich durften wir die Ziegen auch füttern und streicheln. Das war für alle Kinder sehr spannend und hat viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns herzlich bei Herr S. für diese tolle und spontane Aktion.



Nachhaltig handeln- Vögeln im Winter helfen

Aus übrig gebliebenen Haferflocken und Sonnenblumenkernen vom gemeinsamen Frühstück haben die Kinder Vogelfutter hergestellt. So erfahren sie, wie wichtig ein achtsamer und nachhaltiger Umgang mit Lebensmittel ist.

Beim Beobachten der Vögel am Fenster erleben die Kinder die Natur ganz nah. Mithilfe von Tablets recherchierten wir gemeinsam, was die Vögel fressen dürfen, und lernten den Unterschied zwischen Zug- und Standvögel kennen. Dabei wurden Naturerfahrung und Medienpädagogik sinnvoll miteinander verbunden.





Frühlingserwachen im Kindergarten- Gemeinsam die Natur entdecken und Gefühle erleben.

Der Frühling steht vor der Tür, und wir möchten diese schöne Jahreszeit mit den Kindern ganz bewusst begrüßen. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Zwitschern der Vögel erwacht auch bei den Kindern die Neugier auf die Natur.

Gemeinsam gehen wir nach draußen, beobachten Knospen an Bäumen, entdecken kleine Insekten und spüren den Wind auf unserer Haut. Dabei lernen die Kinder aufmerksam zu Sein, Fragen zu stellen und ihre Umgebung mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Das Erleben der Natur bietet uns zudem viele Gelegenheiten, über Gefühle zu sprechen:

Was macht mich fröhlich? Was fühlt sich angenehm an? Was vielleicht auch ungewohnt oder herausfordernd? In Gesprächen, beim Spielen und kreativen Gestalten geben wir diesen Empfindungen Raum.

Besonders gut lässt sich dieses emotionale Erleben in der Natur mit unserem aktuellen Projekt zur Beschwerde- und Meinungskultur (Kinderrechte) verbinden. Die Kinder lernen, ihre Gefühle wahrzunehmen, sie in Worte zu fassen, ihre Meinung zu äußern und auch zuzuhören, wenn andere ihre Sichtweise mitteilen.

Auf diese Weise verbinden wir Naturerfahrungen mit emotionalem Lernen und stärken wichtige soziale Kompetenzen.

Unsere nächste geplante Aktion:

- Gemeinsam einen Wald Tipi bauen



Neues aus der Sternengruppe



Kleine Stimmen, große Wirkung- Gefühle, Mitbestimmung und Beschwerde im Krippenalter.

Auch die Kinder im Krippenalter haben das Recht, ihre Bedürfnisse und Beschwerden zu äußern und in Entscheidungen einbezogen zu werden. Wir unterstützen die Kinder dabei im Rahmen eines altersgerechten Beschwerdemanagements.

Da Kinder in diesem Alter ihre Beschwerden oft nonverbal zeigen- z.B. durch Weinen, Rückzug oder Unmut- bedarf es einer hohen Sensibilität seitens der Fachkräfte. Wir arbeiten aktuell gemeinsam mit den Kindern daran, Gefühle wie Wut, Trauer und Freude sichtbar zu machen- unter anderem mit Piktogrammen in Form von Smileys. Dieses System wird mit einem Pinsystem kombiniert, um den Kindern ein erstes Verständnis für Mitteilung, Beschwerde und Beteiligung zu ermöglichen.

Ein fester Prozess zur Dokumentation der Beschwerden sorgt dafür, dass jede Äußerung ernst genommen wird. Eine fehlerfreundliche und offene Atmosphäre ist dafür die Grundlage.

Unsere methodische Umsetzung werden wir Ihnen zeitnah vorstellen- sichtbar auf Plakaten und durch Fotodokumentationen der Umsetzung mit den Kindern.

So lernen die Kinder früh, dass ihre Gefühle und Meinungen gesehen, gehört und respektiert werden, und sie erfahren, wie sie diese altersgerecht ausdrücken können.

Um uns auf das Thema einzustimmen, singen wir mit den Kindern das folgende Lied.

1. Wenn ich fröhlich bin
dann klatsch ich
in die Hand

KLATSCH!
KLATSCH!

2. Wenn ich traurig bin
dann wein ich
einfach mal

3. Wenn ich wütend bin,
dann stampf ich
mit dem Fuß

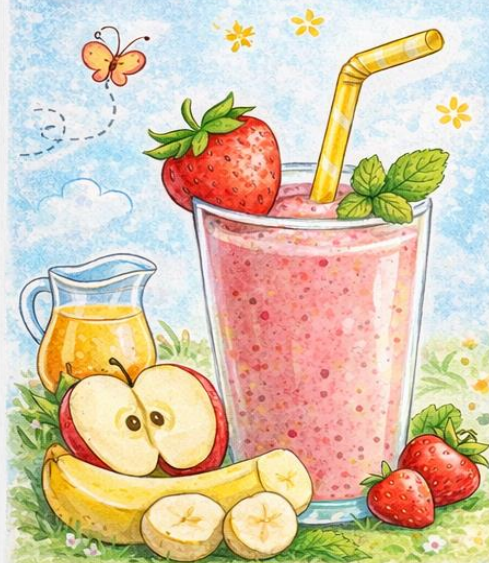
STAMPF!

STAMPF!

4. Wenn ich müde bin,
dann schlaf ich

Zzz...

Frühjahrserwachen-Smoothie



Zutaten (für 2-3 Gläser)

- 1 Banane
- 1 Apfel (geschält) 
- eine Handvoll Erdbeeren 
- ½ kleine Karotte (geschält)
- 150 ml Apfelsaft od. Orangensaft
- 2-3 EL Joghurt oder Haferdrink

Zubereitung:

1. Obst und Karotte klein schneiden.
2. Alles zusammen in den Mixer
3. Pürieren, bis alles cremig ist.
4. In bunte Becher füllen – fertig!

Tipps für Kinder:

- ✓ Extra Spaß: Mit Trinkhalm und bunten Bechern
- ✓ Ohne Stückchen: Lieber mehr Saft nehmen
- ✓ Allergiefrei: Joghurt weglassen od. Haferdrink



„Dieser Smoothie weckt den Frühling im Bauch – mit Sonne, Farbe und guter Laune!“





Mathematik erleben- spielerisch mathematische Grunderfahrungen sammeln.

Aktuell entdecken wir gemeinsam die Zahlen, Mengen und Muster auf spielerische Weise. Es geht darum, ein sicheres Gespür für Zahlen zu entwickeln und Spaß am Entdecken zu haben.

Die Kinder lernen zum Beispiel:

- Zahlen erkennen und benennen
- Mengen erfassen und vergleichen
- Zahlen den passenden mengen zuordnen
- Erste Muster und Formen wahrnehmen

So machen wir Mathematik spannend:

Aktuell lernen die Kinder mit Bewegung, Naturmaterialien und vielen praktischen Ideen:

- Naturmaterialien wie Steine, Äste, Blätter sammeln, sortieren und zuordnen
- Beim Backen entdecken sie Zahlen und Mengen ganz praktisch und als Highlight backen wir Zahlen
- Tablets nutzen wir für kleine Spiele und zum fotografieren

Passend zu diesem Thema waren wir zu Besuch im Haco Einkaufszentrum in Wadern, welches wir mit dem Bus besuchten. Dort bekamen wir von der Mitarbeiterin Sabine Barbian eine Führung. Diese beinhaltete einen Rundgang durch das Lebensmittel Geschäft. Wir durften einen Einkauf tätigen, bei dem jedes Kind ein Produkt in den Wagen legen durfte. Außerdem bekamen wir die Möglichkeit Ananas, Bananen und Frischen Orangensaft zu probieren. Danach ging es weiter durchs Lager bis hin zum Getränkecenter, wo wir die Pfandstraße genau unter die Lupe genommen haben. Im Anschluss ging es an den Molkereiprodukten entlang zur Käsetheke. Dort zeigte uns eine Verkäuferin wie man ein Käserad fachgerecht halbiert. Außerdem haben wir gelernt wieso der Käse Löcher hat. Als Highlight in dieser Abteilung durften wir Butterkäse probieren. Am Besten hat uns gefallen, dass wir auch in der Metzgereiabteilung hinter die Kulissen schauen konnten. Wir setzten alle ein Häubchen auf und bekamen dann eine Führung durch die hinteren Räume. Dort war ein Metzger damit beschäftigt Fleisch zu zerkleinern. Er zeigte uns verschiedene Knochen und welches Stück Fleisch an welcher Stelle war. Außerdem zeigte er uns womit man Markklößchen herstellen kann. Dazu zersägte er an einer speziellen Maschine einen Knochen. Im Anschluss daran ging es weiter zum Fleischwolf und danach zum Fleischkutter. Es wurde uns erklärt wie Brät für Lyoner hergestellt wird. An einer Maschine wurde dann das Brät in einen Darm gefüllt und die Metzger zeigten uns zuerst wie man Würste herstellt und im Anschluss den Lyoner. Der frisch Zubereiteten Lyoner durften wir direkt warm aus dem Kessel probieren. Das war sehr lecker.

Zum guten Schluss gingen wir durch die Süßwarenabteilung Richtung Kasse. Zu guter Letzt durfte jedes Kind einen Artikel an der Selbstscannerkasse scannen. Besonders toll fanden wir, dass jedes Kind noch einen gefüllten Turnbeutel bekommen haben.



Ein aufregender Tag im Einkaufszentrum HACO in Wadern



Ausblick aus dem Detektiv Maxi Club

Liebe Eltern,

in den kommenden Monaten wird es für die Detektive des Maxiclubs spannend. Es stehen diverse Exkursionen an, vom Besuch in dem Einkaufszentrum Haco bis hin zur Feuerwehr, ist alles dabei. Das Besondere Highlight wird sein, dass wir ab und an mit dem Marktbus fahren werden. Zu den Exkursionen sollen die Maxis bitte ihre T-Shirts anziehen, um die Besonderheit und die Zusammengehörigkeit nochmals hervor zu heben.

Es stehen noch folgende Ausflüge bis zu den Sommerferien an:

(Änderungen vorbehalten)

- **04.03.** Bäckerei Schwarz
 - **20.03.** Piccobello
- **29.04.** Sparkasse Wadern
- **27.05.** Bürgermeister / Rathaus
 - **12.06.** Stadtlauf Wadern
- Feuerwehr und DRK noch nicht terminiert

Zu den jeweiligen Exkursionen werden zu gegebener Zeit genauere Informationen folgen.

Das KOOP-Team



Frage 1: Warum ist die Banane krumm?

- a) Weil niemand sie gerade Bog.
- b) Sie wächst Richtung Sonne.
- c) Weil die Affen sie als Schaukel benutzen.

Frage 2: Warum hat Käse Löcher?

- a) Weil Mäuse sich Tunnel graben.
- b) Weil beim Probieren Stücke entnommen werden.
- c) Durch den Reifungsprozess.

Frage 3: Aus welchem Teil des Tieres werden Markklöße hergestellt?

- a) Aus dem Knochenmark.
- b) Aus dem Fell
- c) Aus den Hufen

Frage 4: Kann man im Haco selbst Produkte scannen?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Ja, aber nur mit Kartenzahlung

Frage 5: Wo befindet sich das Haco Einkaufszentrum?

- a) Wadern
- b) Wedern
- c) Wandern

Frage 6: Warum sind an einer Bushaltestelle Leitstreifen?

- a) Damit Tiere sich in der Nacht orientieren können.
- b) Damit Blinde sich orientieren können.
- c) Markierung einer Parkfläche.

Liebe Eltern,

füllen Sie diesen Bogen aus und werfen Sie ihn bis zum **13.03.2026** in die Antwortbox im Eingangsbereich. Per Losverfahren ziehen die Kinder drei Gewinner, die wir anschließend zur Gewinnübergabe einladen werden. Bitte schreiben Sie Ihren Namen dazu 😊.

Viel Glück wünschen die Detektiv Maxis !

DETEKTIV MAXIS QUIZ



FRAGE 1

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

FRAGE 2

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

FRAGE 3

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

FRAGE 4

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

FRAGE 5

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

FRAGE 6

LÖSUNG:

- a) ☐
- b) ☐
- c) ☐

EURE ERGEBNISSE!

**SUPER-
DETEKTIV!**



**HERVORRAGENDER
ERMITTLER!**



**KLEINER
SPÜRNASE!**





Liebe Kinder, liebe Eltern,

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit hoffen wir, dass ihr alle gut und gesund im neuen Jahr angekommen seid.

Auch der Förderverein startet voller Energie in ein neues, spannendes Jubiläumsjahr.

Rückblick

Im letzten Jahr ist wieder viel rund um den Förderverein passiert: Wir haben wie in jedem Jahr das Mini-Coolness-Training der Maxikinder finanziert, haben der Kita bei einigen finanziellen Anschaffungen geholfen und jeder Gruppe ein Weihnachtsgeschenk machen können. Im Sommer durften wir wieder einen tollen Familiennachmittag mit der Verabschiedung der letztjährigen Maxikinder organisieren. Im November haben wir dann zusammen mit dem Kita-Team die Bewirtung nach dem St. Martinsumzug, für welche wir alle zwei Jahre im Wechsel mit der Feuerwehr zuständig sind, übernommen. Hierfür ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung vor und hinter den Theken!

Ausblick

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder viel für uns zu tun!

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird natürlich unser großes **Jubiläumsfest** zum 50jährigen Bestehen unserer Kita am **Samstag, 30.05.**, werden. Hier sind wir zusammen mit dem Kita-Team und dem Elternausschuss bereits intensiv in der Planung, um diesen Tag zu einem tollen Ereignis werden zu lassen.

Auch hier wird wieder eure Unterstützung gefragt sein: wir übernehmen an diesem Tag zusammen mit dem Ortsrat Löstertal unter anderem den Kuchenverkauf. Hierfür werden neben vielen Kuchen- und Snackspenden natürlich auch wieder Helfer benötigt, die einen Dienst beim Kuchenverkauf übernehmen! Die Dienst- sowie Kuchenlisten werden wir rechtzeitig in der Kita aushängen und hoffen auf viele helfende Hände! Der diesjährige Familientag wird aufgrund des Jubiläumsfestes entfallen.

Am **Mittwoch, 17.06.** findet um 18 Uhr im La Gondola unsere **Generalversammlung mit teilweisen Neuwahlen** statt. Auch hier würden wir uns über den Besuch vieler Mitglieder des Fördervereins freuen!

Wir freuen uns auf ein schönes und ereignisreiches neues Jahr mit euch!

Euer Förderverein



SpoSpiTo! – Challenge

Unserer Kinder machen bei der **SpoSpiTo Challenge – 20 Millionen Hampelmänner in 4 Wochen**, mit!

Die Aktion läuft über einen Zeitraum von vier Wochen und wird von vielen Einrichtungen in ganz Deutschland gleichzeitig durchgeführt.

Gemeinsam sammeln alle teilnehmenden Kinder bundesweit 20 Millionen Hampelmänner. Dabei geht es vor allem um **Bewegung, Spaß und gute Laune**. Die Hampelmänner lassen sich ganz leicht in den KiTa-Alltag einbauen – spielerisch und ohne Druck.

Wichtig ist: **Es gibt keinen Wettbewerb**. Es geht nicht darum, die meisten Hampelmänner schafft, sondern darum, **gemeinsam aktiv zu sein und Freude an Bewegung zu erleben**.

Zum Abschluss bekommt **jedes teilnehmende Kind eine Urkunde und eine Medaille**. So wird die Aktion für die Kinder zu einem schönen Erfolgserlebnis und stärkt ganz nebenbei ihr Selbstvertrauen in Form von Selbstwirksamkeit.

Wir freuen uns auf vier bewegte Wochen voller Spaß und Energie!





Frühlings-Suchspiel



„Wer findet den Frühling?“



Suche die Frühlingsachen und mach ein  bei jedem Fund!

☐

Eine Blume

☐

Einen Käfer

☐

Einen Vogel 



Etwas Grünes

☐

Die Sonne

☐

Eine gelbe Farbe

☐

Eine gelbe Farbe

☐

Einen Schmetterling



Einen Schmetterling



Extra: Male hier dein Lieblingsfund.



Frühlings-Suchspiel

Liebe Eltern,

das ausgefüllte Blatt darf  gerne
in der **Kita** abgegeben werden.

Wir legen es anschließend im 

 **Portfolioordner Ihres Kindes** ab —
als Erinnerung an seine tollen
Frühlingserlebnisse! 

